

A U S Z U G

aus dem Protokoll der Sitzung des Rates

vom 21.05.2014 um 18:00 Uhr

- öffentlicher Teil -

11.

Flächennutzungsplan N - 19. Änderung (Rippert); Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Offenlage; Feststellungsbeschluss

Beschluss:

I. Beschlussfassung zum Ergebnis der Offenlage

1. Kreis Gütersloh (01.04.2014)

1.1 Abt. Gesundheit

Der Rat stellt fest, dass die Abteilung Gesundheit keine grundsätzlichen Bedenken zur Planung äußert. Die Einhaltung der Immissionsrichtwerte zum Schutz der Wohnnachbarschaft ist im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

1.2 Abt. Tiefbau – Kultur- und Wasserbau

Der Rat stellt fest, dass die Abteilung Tiefbau die geplante Offenlegung des Gewässers „Jordan“ in dem betroffenen Teilabschnitt begrüßt. Der Rat stellt fest, dass, bedingt durch die geplante Nutzung des Geländes der Anregung zur Offenlegung des von Nordosten in Richtung Südwesten verlaufenden namenlosen Baches nicht entsprochen werden kann. Der Rat stellt weiterhin fest, dass die Prüfung den südwestlichen Teil des Gewässers „Jordan“ ebenfalls offenzulegen, nicht Gegenstand dieses Planverfahrens sein kann, da sich der Abschnitt außerhalb des Plangebietes befindet. Die Anregung wird jedoch bei zukünftigen Planungen einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

2. Deutsche Telekom (14.03.2014)

Der Rat stellt fest, dass sich die Telekommunikationsleitungen nach den vorliegenden Karten innerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen befinden und somit kein weiterer Handlungsbedarf auf Planungsebene gegeben ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

3. Westnetz GmbH (03.04.2014)

Der Rat stellt fest, dass die Sicherung der Leitungstrassen nicht im Flächennutzungsplan erfolgen kann. Der Rat stellt weiterhin fest, dass Gasleitungen innerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen verlegt worden sind und somit kein Festsetzungsbedarf im Bebauungsplan besteht. Die Stromleitungen liegen im Wesentlichen ebenfalls in öffentlichen Verkehrsflächen. Ausnahme ist hierbei ein Abschnitt an der Paul-Rippert-Straße. Hier liegen auf den Flurstücken 463, 912 und 911 Leitungen der Westnetz GmbH. Diese Leitungen werden im Bebauungsplan durch ein Leitungs- und Betretungsrecht gesichert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

II. Beschlussfassung zur frühzeitigen Beteiligung

Der Rat schließt sich der Beschlussfassung des Planungsausschusses vom 17.02.2014 zum Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

III. Feststellungsbeschluss

Unter Berücksichtigung der Beschlussfassung zu I. und II. wird die N - 19. Änderung des Flächennutzungsplanes abschließend beschlossen. Die N – 19. Änderung des Flächennutzungsplanes ist nunmehr gemäß § 6 Baugesetzbuch der Bezirksregierung Detmold zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss